17032

überarbeitet am: 05.07.2018 Druckdatum: 05.07.2018

ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator
- · Handelsname:

furnio

· SDB-Gruppe:

18990

- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- · Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Oberflächenreinigung

Oberflächenschutz

- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- Hersteller/Lieferant:

Alfred Clouth

Lackfabrik GmbH & Co. KG Otto-Scheugenpflug-Straße 2 63073 Offenbach/Main

Tel.: 069 - 89 00 7 - 0 / Fax: 069 - 89 00 7 - 143

E-Mail: info@clou.de / www.clou.de

Auskunftgebender Bereich:

Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter

Telefon: +49 69 89 00 7 - 104 / Fax: +49 69 89 00 7 - 48104

E-Mail: cosima.sattler@clou.de

• 1.4 Notrufnummer:

Giftinformationszentrum Nord

Universitätskliniken Bereich Humanmedizin Robert Koch Str.40 37075 Göttingen

Tel.: 0551 / 1 92 40

ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- · 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entfällt
- · 2.2 Kennzeichnungselemente
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- · Gefahrenpiktogramme

entfällt

Signalwort

entfällt

Gefahrenhinweise

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 Schutzhandschuhe tragen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

- · 2.3 Sonstige Gefahren
- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT:

(Fortsetzung auf Seite 2)

17032

überarbeitet am: 05.07.2018 Druckdatum: 05.07.2018

HANDELSNAME: furnio

(Fortsetzung von Seite 1)

Nicht anwendbar.

vPvB:

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- · 3.2 Gemische
- · Beschreibung: Zubereitung

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nummer 64742-13-8 Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, Isoalkane, 10-25 cyclics, aromatics (2-30%) EG-Nummer: 920-360-0 Reg. nr.: 01-2119448343-41 🕸 Asp. Tox. 1 - H304 Weisses Mineralöl 8042-47-5 10-25 EG-Nummer: 232-455-8 Reg. nr.: 01-2119487078-27 🕸 Asp. Tox. 1 - H304 108-21-4 Isopropylacetat 2,5-10 EG-Nummer: 203-561-1 Reg. nr.: 01-2119537214-46 Flam. Liq. 2 - H225; Eye Irrit. 2 - H319-EUH066, STOT SE 3 - H336 64-17-5 Ethvlalkohol 2.5-10 EG-Nummer: 200-578-6 Reg. nr.: 01-2119457610-43 Flam. Liq. 2 - H225; Eye Irrit.

• SVHC

Dieses Produkt enthält keine Stoffe der SVHC-Kandidatenliste in einer Konzentration > 0,1 %.

· Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (H-Sätze) ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Allgemeine Hinweise:

Benetzte Kleidungsstücke sofort entfernen bzw. ausziehen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Nach Einatmen:

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

· Nach Verschlucken:

(Fortsetzung auf Seite 3)

17032

überarbeitet am: 05.07.2018 Druckdatum: 05.07.2018

HANDELSNAME: furnio

(Fortsetzung von Seite 2)

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

· Hinweise für den Arzt:

Sympthomatisch behandeln.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel
- · Geeignete Löschmittel:

Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid

• 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
- · Besondere Schutzausrüstung:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Mit viel Wasser verdünnen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Eventuell Alarmierung der Nachbarschaft.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

Handhabung:

• 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

DGUV Regel 100-500 - Betreiben von Arbeitsmitteln (bisher: BGR 500) Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen beachten.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich untersagt.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Dampf nicht einatmen.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lösungsmitteldämpfe sind schwerer als Luft.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

(Fortsetzung auf Seite 4)

17032

überarbeitet am: 05.07.2018 Druckdatum: 05.07.2018

(Fortsetzung von Seite 3)

HANDELSNAME: furnio

· Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

TRGS 510

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Lacken und Chemikalien sind zu beachten.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Nach BetrsichV, TRGS oder VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern.

Lagerklasse:

LGK 12:" Nicht brennbare Flüssigkeiten" (TRGS 510)

7.3 Spezifische Endanwendungen

Weitere Informationen entnehmen Sie dem technischen Merkblatt.

ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten nach TRGS 900 :

108-21-4 Isopropylacetat

MAK

Langzeitwerte 420 mg/m3 100 ppm

Ethylalkohol 64-17-5

AGW

Langzeitwerte 960 mg/m3 *500* ppm

2(II):DFG. Y

DNEL-Werte

Weisses Mineralöl

Inhalativ, DNEL/DMEL: 160 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert) Dermal, DNEL/DMEL: 220 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)

108-21-4 Isopropylacetat

Inhalativ, DNEL/DMEL: 252 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert) Inhalativ, DNEL/DMEL: 420 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert) Inhalativ, DNEL/DMEL: 510 mg/m3 (Verbraucher, Kurzzeitwert) Inhalativ, DNEL/DMEL: 850 mg/m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert) Dermal, DNEL/DMEL: 26 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert) Dermal, DNEL/DMEL: 43 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert) Oral, DNEL/DMEL: 26 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

64-17-5 Ethylalkohol

Inhalativ, DNEL/DMÉL: 114 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert) Inhalativ, DNEL/DMEL: 950 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert) Inhalativ, DNEL/DMEL: 950 mg/m3 (Verbraucher, Kurzzeitwert) Inhalativ, DNEL/DMEL: 1900 mg/m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert) Dermal, DNEL/DMEL: 206 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert) Dermal, DNEL/DMEL: 343 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert) Oral, DNEL/DMEL: 87 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

PNEC-Werte

108-21-4 Isopropylacetat PNEC: 0,22 mg/l (Süßwasser) PNEC: 0,022 mg/l (Meerwasser)

PNEC: 1,25 mg/kg (Sediment (Süßwasser) PNEC: 0,125 mg/kg (Sediment (Meerwasser)

Ethylalkohol 64-17-5

(Fortsetzung auf Seite 5)

17032

überarbeitet am: 05.07.2018 Druckdatum: 05.07.2018

(Fortsetzung von Seite 4)

HANDELSNAME: furnio

PNEC: 0,96 mg/l (Süßwasser) PNEC: 0,79 mg/l (Meerwasser)

PNEC: 2,75 mg/l (sporadische Freisetzung)

PNEC: 580 mg/l (Kläranlage)

PNEC: 3,6 mg/kg (Sediment (Süßwasser) PNEC: 2,9 mg/kg (Sediment (Meerwasser)

PNEC: 0,63 mg/kg (Boden)

- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- · Persönliche Schutzausrüstung:
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. DGUV Vorschriften beachten. Siehe Punkt 15!
- Atemschutz: Liegt die Lösemittelkonzentration über den AGW-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Filter A2/P2.
- Handschutz: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen. Schutzhandschuhe aus Latex/Neoprene, Mindeststärke 0,7 mm. Degradations-(=Zerstörung)wirkung G bis E. Permeationsrate(=Durchdringungs-Geschwindigkeit) E bis ND (<0,9 µg/cm2/min). Schutzfaktorindex: Leistungsstufe Klasse 6. Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.
- Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- · Augenschutz: Gegebenenfalls Schutzbrille
- Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften

| Allgemeine Angaben Aussehen: | | |
|---|---|-------------|
| Form: | Flüggigkeit | |
| | Flüssigkeit | |
| Farbe: | Gelblich | |
| Geruch: | Charakteristisch | |
| Geruchsschwelle: | Nicht bestimmt. | |
| pH-Wert: | Nicht bestimmt. | |
| Zustandsänderung Phasenübergang: flüssi | g-fest | |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich: | Nicht bestimmt. | |
| Siedepunkt/Siedebereich (entspricht Circa-Angaben): | 100,0 °C | |
| Flammpunkt (entspricht Circa-Angaben): | Nicht anwendbar. | |
| Entzündlichkeit (fest, gasförmig): | Nicht anwendbar. | |
| Zündtemperatur (entspricht Circa-Angaben, |); n.v. | |
| Zersetzungstemperatur: | Nicht bestimmt. | |
| Selbstentzündlichkeit: | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. | |
| Explosionsgefahr: | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. | |
| Brandfördernde Eigenschaften | Keine | |
| Dampfdruck: | bei 20,00 °C | 23,0000 hPa |
| Dichte (20°C nach DIN 51 757 / entspricht Circa - Angaben): | 0,9200 g/cm3 | |

ח

17032

überarbeitet am: 05.07.2018 Druckdatum: 05.07.2018

HANDELSNAME: furnio

| | (Fortsetzung von Seite 5 | | |
|---|--|--|--|
| Dampfdichte | Nicht bestimmt. | | |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht anwendbar. | | |
| Mischbarkeit mit Wasser: | Vollständig mischbar. | | |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): | Nicht bestimmt. | | |
| Viskosität (Auslaufzeit nach DIN 53 211/ entspricht Circa-Angaben): | | | |
| Dynamisch: | Nicht bestimmt. | | |
| Kinematisch: | $> = 20,5 \text{ mm2/s } (40^{\circ}\text{C})$ | | |
| Lösemitteltrennprüfung: | < 3 % | | |
| 9.2 Sonstige Angaben | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. | | |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei Lagerung in verkehrsrechtlich zugelassenen Gebinden sind keine Unverträglichkeiten mit dem Behältermantel zu erwarten.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei Raumtemperatur

• Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• 10.5 Unverträgliche Materialien:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- · 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- Akute Toxizität:
- · Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

64742-13-8 Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, Isoalkane,

cyclics, aromatics (2-30%)

Oral, LD50: > 4150 mg/kg (Ratte)

Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ, LC50/4h: 5,28 mg/l (Ratte) (Aerosol)

8042-47-5 Weisses Mineralöl

Oral, LD50: > 5000 mg/kg (Ratte)

Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ, LC50/4h: > 5,0 mg/l (Ratte) (Aerosol)

108-21-4 Isopropylacetat

Oral, LD50: 6750 mg/kg (Ratte)

Dermal, LD50: 17400 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: 50,6 mg/l (Ratte)

64-17-5 Ethylalkohol

Oral, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)

Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ, LC50/4h: > 20 mg/l (Ratte)

· Primäre Reizwirkung:

· an der Haut:

Häufiger und langandauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

am Auge:

Reizwirkung.

(Fortsetzung auf Seite 7)

17032

überarbeitet am: 05.07.2018 Druckdatum: 05.07.2018

HANDELSNAME: furnio

(Fortsetzung von Seite 6)

· Sensibilisierung:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden, sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt kann zum Austrocknen der Haut und zu Hautreizungen führen. Lösemittelspritzer können zu Augenreizungen und reversiblen Schäden führen. In solchen Fällen einen Arzt hinzuziehen.

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen nach CLP (EG) Nr.1272/2008 in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- · Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Reproduktionstoxizität
 - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- · Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
 - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität
- · Aquatische Toxizität:

```
64742-13-8 Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, Isoalkane,
```

cyclics, aromatics (2-30%)

Dermal, L(E)C50: > 1000 mg/l (Fisch)

Dermal, L(E)C50: > 1000 mg/l (Wasserfloh)

Dermal, NOEC: > 5000 mg/l (Fisch)

Dermal, NOEC: > 1400 mg/l (Wasserfloh)

8042-47-5 Weisses Mineralöl

Dermal, L(E)C50: > 1000 mg/l (Fisch)

Dermal, L(E)C50: >= 100 mg/l (Algen)

Dermal, L(E)C50: > 100 mg/l (Wasserfloh)

108-21-4 Isopropylacetat

Dermal, L(E)C50: 360 mg/l (Fisch) Dermal, L(E)C50: 370 mg/l (Algen)

Dermal, L(E)C50: > 1000 mg/l (Wasserfloh)

64-17-5 Ethylalkohol

Dermal, L(E)C50: 15300 mg/l (Fisch)

Dermal, L(E)C50: > 10000 mg/l (Wasserfloh)

· 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- Weitere ökologische Hinweise:
- · Allgemeine Hinweise:

(Fortsetzung auf Seite 8)

17032

überarbeitet am: 05.07.2018 Druckdatum: 05.07.2018

HANDELSNAME: furnio

(Fortsetzung von Seite 7)

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend. Einstufung gemäß Anlage 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT:

Nicht anwendbar.

vPvB:

Nicht anwendbar.

· 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- · Abfallschlüsselnummer nach EAK:

13 08/ Ölabfälle a. n. g.

Europäisches Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)

13 ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER DIE KAPITEL 05, 12 UND 19 FALLEN) 13 08 Ölabfälle a. n. g. 13 08 Ölabfälle a. n. g.

Ungereinigte Verpackungen nach EAK:

Ungereinigte Verpackungen nach EAK-Nummer 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

· Empfehlung:

14.1 UN-Nummer

• 14.5 Umweltgefahren:

ADR

IMDG

Entsorgung nach EAK-Nummer 15 01 04 (Metall).

EAK-Nummer 15 01 02; Verpackungen aus Kunststoff

Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

entfällt

entfällt

• Empfohlenes Reinigungsmittel:

Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| IATA ADR IMDG | entfällt entfällt entfällt |
|---|----------------------------------|
| 14.3 TransportgefahrenklassenADR | entfällt |
| Klasse IMDG Class | entfällt entfällt |
| IATA Class | entfällt |
| 14.4 Verpackungsgruppe ADR IMDG IATA | entfällt entfällt entfällt |

(Fortsetzung auf Seite 9)

17032

überarbeitet am: 05.07.2018 Druckdatum: 05.07.2018

HANDELSNAME: furnio

(Fortsetzung von Seite 8)

Nicht anwendbar.

- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nicht anwendbar.
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

• Transport/weitere Angaben:

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- · Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien, TRGS 220 und GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

- · Nationale Vorschriften:
- · Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Werdende und stillende Mütter §§ 4-5 MuSchuRiV; Jugendliche § 22 JArbSchG

Störfallverordnung:

Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

- Technische Anleitung Luft:
- Klasse Anteil in %

```
III 2,57
```

· Wassergefährdungsklasse:

Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend. Einstufung gemäß Anlage 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

· Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

DGUV Regel 112-189 Benutzung von Schutzkleidung,

DGUV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten,

DGUV Regel 112-192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz,

DGUV Regel 112-195 Benutzung von Schutzhandschuhen,

DGUV Information 212-007 Chemikalienschutzhandschuhe,

DGUV Information 212-014 Hautschutz.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Angaben aus den Expositionsszenarien folgender

Inhaltsstoffe wurden in Abschnitt 1-16 integriert:

Ethylalkohol

Isopropylacetat

Weisses Mineralöl

Die Einhaltung der in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebenen

Änwendungsbedingungen und Risikominimierungsmaßnahmen stellt die

Übereinstimmung mit den vorliegenden Expositionsszenarien sicher.

Lagerklasse:

12

Ι.

Seite: 10 / 10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

17032

überarbeitet am: 05.07.2018 Druckdatum: 05.07.2018

HANDELSNAME: furnio

(Fortsetzung von Seite 9)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitergehende Angaben:

Gründe für Änderungen

Einstufung der WGK gemäß Anlage 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV).

Relevante Sätze

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· Datenblatt ausstellender Bereich:

Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter Telefon: +49 69 89 00 7 - 104 / Fax: +49 69 89 00 7 - 452 E-Mail: cosima.sattler@clou.de

· Weitere Informationen:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Weitere Informationen zum Umgang und Anwendung des/der Produkte/s entnehmen Sie bitte unserem Etikett und dem Technischen Merkblatt oder sprechen unsere Abteilung Kundenberatung unter der Telefonnummer: +49 69 89 00 7 - 124,-107 oder -227 an.

Der Arbeitgeber hat die betroffenen Arbeitnehmer nach §14 GefStoffV jährlich anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen.

Arbeitsschutzmaßnahmen in Punkt 8 und Punkt 15 beachten!

Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

• Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organisation

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (RÈACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic SVHC: Substances of Very High Concern vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

• * Daten gegenüber der Vorversion geändert